

Aufforderung TGM
 (Aufforderung zur Abgabe eines Angebots)

Datum der Versendung (siehe Vergabeplattform)	
Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 18.12.2025	Uhrzeit: 09:00 Uhr
Eröffnungstermin	
Datum 18.12.2025	Uhrzeit: 09:00 Uhr
Ort Siehe Anschrift oben	
Raum	-
Bindefrist endet am 16.01.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
 (Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
TGM Bielefeld	Technisches Gebäudemanagement in den Liegenschaften des BLB NRW Niederlassung Bielefeld, gemäß Verzeichnis der Liegenschaften
Vergabenummer	Leistung
100-25-00135	Wartung, Inspektion, Prüfung, Beseitigung v. Not- u. Störfällen, Instandsetzung Los 5.3, Brandschutz, Bereich OWL

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- Teilnahmebedingungen TGM
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Gebäudesteckbriefe (als Zusatzinformation)
- 227 Zuschlagskriterien
- 244 TGM Datenverarbeitung
- Information gemäß Art. 13 und 14 EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
-

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Vertragsbedingungen Technisches Gebäudemanagement (TGM) mit Anlagen
- Leistungsbeschreibung Preiskomponente 1: Wartung
- Leistungsbeschreibung Preiskomponente 2: Instandsetzung
- 214 Besondere Vertragsbedingungen TGM und BVB Ergänzungen
- 512 Zusätzliche Vertragsbedingungen NRW
- 241 Abfall
-
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- Angebotsschreiben TGM
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis Preiskomponente 1
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- GAEB Datei Preiskomponente 1, d84 / x84
- Eigenerklärung berufliche Leistungsfähigkeit
-

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- Selbstauskunft Einzelunternehmen
- 221 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221

1 Es ist beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung über die in den beigefügten Leistungsbeschreibungen bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Verzeichnis bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW

zu vergeben.

Die Rahmenvereinbarung ist ein für die in der Bekanntmachung oder den Besonderen Vertragsbedingungen genannte Laufzeit abgeschlossener Vertrag, der den/die Auftragnehmer verpflichtet, die mit Einzelaufträgen abgerufenen Leistungen zu den in der Rahmenvereinbarung und dem jeweiligen Einzelauftrag festgelegten Bedingungen auszuführen.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle

Straße

Fax

PLZ/Ort

E-Mail

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

-
-

3.2 frei

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Zertifikat bzw. Einzelnachweise bezüglich beruflicher Leistungsfähigkeit / Fachkunde (Asbest: Sachkundenachweis gem. TRGS 519 Nummer 2.7 Anlage 4C)
- Urkalkulation
-

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose

- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot. Des Weiteren sind mehrere Hauptangebote ausdrücklich nur zugelassen, wenn sich diese in der sachlich-technischen Ausführung unterscheiden.

nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nr. 4 der Teilnahmebedingungen TGM gilt nicht.

6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 4 der Teilnahmebedingungen TGM) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

für die gesamte Leistung

nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis (Nebenangebote nicht zugelassen, siehe Nummer 6.1)

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes der Preiskomponente 1 (PK1) sowie der Wertungssumme der Materialkostenzuschläge, der Stundenlohnangaben, sowie dem Zuschlag zu den Stundenlohnangaben der Preiskomponente 2 (PK2) ermittelt.

Die Bieterangaben zu den Punkten 2, 2.2, 2.3 und 2.4 des Angebots TGM werden in der Niederschrift des Angebotsöffnungstermins protokolliert.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

-

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgaben:

- Elektronisch
 - in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 - Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
 - Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.
- Schriftlich
 - Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:
- siehe Briefkopf

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer:	Baumaßnahme:
Vergabenummer:	Leistung:

Hinweis:

Eine postalische Papiersendung oder die persönliche Abgabe bei der o.g. Stelle sind nicht zugelassen

”
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
Justizariat

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich in elektronischer Form auf dem Vergabemarktplatz NRW im Kommunikationsraum dieses Projektes (VMP NRW / www.evergabe.nrw.de).

10 Allgemeine Information über das Gesamtpaket Technisches Gebäudemanagement im BLB

Die Gesamtausschreibung der Leistung des technischen Gebäudemanagements, die zur Auftragswertschätzung nach Bestimmung des §3 Abs. 1 VGV je BLB-Niederlassungsbe- reich zusammengefasst wird, ist nach §5 VOB/A zur Mittelstandsförderung in insgesamt 11 Fachlose aufgeteilt. Innerhalb der Fachlose ist teilweise eine weitere Unterteilung in Regio- nallose gegeben. Aus organisatorischen Gründen werden die hier als Regionallose bezeich- neten Einheiten als separate Vergaben mit teilweise zeitlich gestaffelten Abläufen durchge- führt. Die Detaillierung des konkreten Auftragsinhalts ergibt sich jeweils aus den Beschrei- bungen der einzelnen Vergaben.

Anzubieten sind jeweils vergabespezifisch bis zu 2 Preiskomponenten:

Preiskomponente 1: Wartung, Inspektion, Prüfung (PK 1)

Wartung, Inspektion, Sachkundigenprüfung und Prüfung durch befähigte Personen gemäß Anlage 1 zu den Vertragsbedingungen TGM (Leistungsbeschreibung) als Einzelpreis je Equipment und Jahr gemäß Leistungsverzeichnis.

Die Angebotserstellung erfolgt auf Basis § 4 Abs. 3 VOB/A (Angebotsverfahren).

Preiskomponente 2: Beseitigung von Not- und Störfällen, Instandsetzung (PK 2)

Beseitigung von Not- und Störfällen sowie Instandsetzungsleistungen bis zu 30.000,- EUR im Einzelfall auf Basis von Einzelaufträgen anhand vereinbarter Standardleistungsbücher und der in Anlage 1 zu den Vertragsbedingungen TGM (Leistungsbeschreibung) beschriebenen Bedingungen.

Die Angebotserstellung erfolgt auf Basis der durch den Auftraggeber vorgegebenen Preise mittels Auf- und Abgebotsverfahren gemäß § 4 Abs. 4 VOB/A (Auf- und Abgebotsverfahren).

In jedem der hier allgemein beschriebenen Fachlose können aufgrund losspezifischer Besonderheiten Ab- weichungen im strukturellen Aufbau der Leistungsverzeichnisse vorkommen.

Im Liegenschaftsverzeichnis besonders gekennzeichnete Liegenschaften („TFM“ o.Ä.) werden durch einen FM-Dienstleister bewirtschaftet, hier sind abweichende Leistungserbringungen zu beachten (siehe Anlage 1 zu VB, Leistungsbeschreibung TGM)

Welche Preiskomponenten (PK) für welche Fachlose anzubieten sind, ist grundsätzlich der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Abweichungen können sich darüber hinaus aus der Liegenschaftsgruppierung erge- ben

	Fachlos	PK 1	PK 2
Technische Gebäudeaus- rüstung	1 Fördertechnik	X	X
	2 Heizung, Sanitär, GLT/DDC	X	X
	3 Klima, Lüftung	X	X
	4 Elektro, GMA	X	X
	5 Brandschutztechnik	X	X
	6 Metallbau	X	X
Dach und Fach	7 Landschaftsbau (Erd-, Drän-, Verkehrswege.)		X
	8 Rohbau (Mauerarbeiten)		X
	9 Ausbau I (Tischler-, Glaserarbeiten.)		X
	10 Ausbau II (Fliesen-, Anstr.-Parkettarbeiten.)		X
	11 Dachbau (Zimmer-, Holzbauarbeiten.)		X

Angebote für weniger Preiskomponenten als gefordert, gelten als unvollständig und werden von der Wertung ausgeschlossen. Es besteht die Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Fach- / Regionallose der separaten Vergabeverfahren einzureichen.

11 Für die vorliegende, im Titel beschriebene Vergabe, teilt sich der geschätzte Netto-Jahreswert der Arbeiten in den Leistungsbereichen der Preiskomponente 2 voraussichtlich wie folgt auf

1.	LB	Entfällt bei Los 5.3 Brandschutz Die Angebotserstellung für die Preiskomponente 2 erfolgt ausschließlich über die vorgegebenen Stundensätze Materialkosten und Zuschläge siehe auch Bekanntmachung	€
2.	LB		€
3.	LB		€
4.	LB		€
5.	LB		€
6.	LB		€
Der/die ta			

12 Sofern in einzelnen Objekten gemäß **Vertragsbedingungen Technisches Gebäudemanagement** erhöhte Anforderungen an die Sicherheit zu berücksichtigen sind, sind diese Anforderungen in Anlage 9 zum den Vertragsbedingungen TGM näher beschrieben.

13 Hingewiesen wird auf die Korruptionspräventionen, denen sich der BLB NRW unterworfen hat; diese finden sich unter: <https://www.blb.nrw.de/compliance>. Einem rechtskonformen Handeln unterwirft sich auch der Bewerber / Auftragnehmer.

Datenschutzklausel gem. § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz NRW:

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Der BLB NRW ist als öffentlicher Auftraggeber gesetzlich verpflichtet, ab einer Auftragssumme von **30.000 € netto** über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erfolgen soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 Abs. 1 S. 1 des Wettbewerbsregistergesetzes einzuholen.

Nach dem Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe vom 30. August 2001 (BGBl. 1 S. 2267) ist der BLB NRW verpflichtet, ab dem 01.01.2002, bei Verträgen über Bauleistungen 15% von jedem Auftragnehmer in Rechnung gestellten Entgelt an das für ihr Unternehmen zuständige Finanzamt abzuführen, wenn der Auftragnehmer zum Zeitpunkt der Gegenleistung (Zahlung) keine Freistellungsbescheinigung seines Finanzamtes vorlegt.

Von der Bagatellgrenze im Sinne des § 48 Abs.2 EStG macht der BLB NRW keinen Gebrauch.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf die vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Wenn bei der Auszahlung eines Rechnungsbetrages keine Freistellungsbescheinigung vorliegt, wird von der zu leistenden Zahlung 15% abgezogen und an das für Ihr Unternehmen zuständige Finanzamt abgeführt. Die Höhe des Steuerabzuges wird Ihnen mitgeteilt.